

Erforderliche Daten für den Erbscheinsantrag

Das Ausfüllen dieses Formulars ersetzt nicht den erforderlichen Erbscheinstermin!

Die nötigen Urkunden sind vorab **mit** diesem Fragebogen - auch in einfacher Abschrift möglich - mitzusenden. Die Originale **müssen** zwingend spätestens am Terminstag vorgelegt werden.

1. Daten der Antragstellerin/des Antragstellers:

Name, Vorname	
Anschrift	
Telefonnummer (Tagsüber erreichbar)	
Verwandtschaftsverhältnis	

2. Daten der Verstorbenen/ des Verstorbenen

Name, Vorname	
Anschrift	
Geburtstag, Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	☐ deutsch ☐ _____
Sterbedatum	
Sterbeort	
Letzter gewöhnlicher Aufenthalt im Hospiz	☐ Ja ☐ Nein

Bestand eine gesetzliche Betreuung?	☐ Ja, Aktenzeichen _____ ☐ Nein
-------------------------------------	--

Vorzulegende Personenstandsurkunde: Sterbeurkunde

3. Familienstand der Erblasserin/ des Erblassers:

- ☐ ledig
- ☐ verheiratet (bitte auch Anlage 1 ausfüllen)
- ☐ verpartnert (bitte auch Anlage 1 ausfüllen)
- ☐ verwitwet seit _____
- ☐ geschieden seit _____ von _____

4. Verfügungen von Todes wegen

- ☐ wurde/n nicht hinterlassen
- ☐ wurde/n hinterlassen:

(Bitte die Anzahl der Verfügungen von Todes wegen, die genaue Bezeichnung inkl. Notariat, Urkundennummer und Datum sowie den Ort angeben, wo sich die Verfügung von Todes wegen befindet)

Hinweis: Sollten Sie eine Verfügung von Todes wegen des Erblassers besitzen, sind Sie gesetzlich verpflichtet, diese beim zuständigen Nachlassgericht im Original abzuliefern – bitte zwingend vor dem Erbscheinsternin-. Ferner ist ein Original oder beglaubigte Kopie der Sterbeurkunde zwingend mit vorzulegen. Bevor diese nicht eröffnet ist,

kann kein Erbscheinstermin vergeben werden, auf § 2259 BGB wird hingewiesen.

5. Als Erben kommen in Betracht:

- ☐ Testamentarische Erben sind:
(Bitte Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum angeben)

- ☐ Gesetzliche Erben sind (auch bei Testament zwingend anzugeben):

- a) Kinder der Erblasserin/ des Erblassers:
(Bitte Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum angeben)

Vorzulegende Personenstandsurkunden: Abstammungsurkunden

- b) Ehegatte:
(Bitte Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum angeben)

Vorzulegende Personenstandsurkunde: Heiratsurkunde/ Familienbuch

Sofern keine Kinder vorhanden sind:

c) Eltern:

(Bitte Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum angeben)

Vorzulegende Personenstandsurkunden: Abstammungsurkunde des Erblassers, Heiratsurkunde der Eltern des Erblassers

d) Geschwister und falls diese verstorben ggf. deren Abkömmlinge:

(Bitte Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum angeben)

Vorzulegende Personenstandsurkunden: Abstammungsurkunde des Erblassers, Heiratsurkunde der Eltern des Erblassers, ggf. Sterbeurkunde der Eltern/ des Elternteils des Erblassers, Abstammungsurkunden der Geschwister des Erblassers

e) Großeltern und falls diese verstorben ggf. deren Abkömmlinge:

(Bitte Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum angeben)

Vorzulegende Personenstandsurkunden: Abstammungsurkunde des Erblassers, Heiratsurkunde der Eltern des Erblassers, Sterbeurkunde der Eltern des Erblassers, Abstammungsurkunden der Eltern des Erblassers, Heiratsurkunde der Großeltern des Erblassers.

6. Sämtliche Erben haben die Erbschaft angenommen:

- ☐ Ja
- ☐ Nein (ggf. Name, Vorname, Anschrift mitteilen)

7. Zum Nachlass gehört :

- ☐ Kein Grundbesitz:
- ☐ Grundbesitz (Amtsgericht, Lage, Gemarkung, Blattnummer bitte angeben)_____

- ☐ Kein Hof im Sinne der Höfeordnung
- ☐ Hof im Sinne der Höfeordnung (Amtsgericht, Lage, Gemarkung, Blattnummer bitte angeben)_____

- ☐ Kein Ausländisches Vermögen
- ☐ Ausländisches Vermögen (bitte genau bezeichnen)

- ☐ Keine Firmen
- ☐ Firmen (Amtsgericht und Handelsregister bitte angeben)

Das ausgefüllte Formular mit den Anlagen zurücksenden an das Amtsgericht Rheinbach

Unsere Kontaktadresse ist:

Amtsgericht Rheinbach

Schweigelstr. 30

53359 Rheinbach

nachlass@ag-rheinbach.nrw.de

Mittels E-Mail können keine Klagen, vorbereitende Schriftsätze, Anträge und sonstige Dokumente an Gerichte, Staatsanwaltschaften und Gerichtsvollzieher in Nordrhein-Westfalen eingereicht werden.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Rechtssachen durch die Justiz in Nordrhein-Westfalen finden Sie unter: www.ag-rheinbach.nrw/datenschutz/rechtssachen.

Anlage 1) Ehe/ Lebenspartnerschaft

Name, Vorname des Ehegatten	
Anschrift	
Staatsangehörigkeit	☐ deutsch ☐ _____
Datum der Eheschließung	
Ort der Eheschließung	
Güterstand	☐ Zugewinnngemeinschaft (kein Ehevertrag) ☐ Gütergemeinschaft (Ehevertrag) ☐ Gütertrennung (Ehevertrag) Ggf bitte angeben: Datum _____ Notariat _____ Urkundsnummer _____
Aufhebungsverfahren (z.B. Scheidung)	☐ anhängig ☐ nicht anhängig

Nachlasssache (Name des/der Verstorbenen)

Todestag

Geburtsname:

Angaben zum Wert des Nachlasses *)
für die Kostenberechnung bei Gericht

I. Nachlassmasse

1	Grundstück (bebaut, unbebaut, Wohnungseigentum, Teileigentum, Erbbaurecht, Anteil an Waldgenossenschaft usw.)			Hier bitte nichts eintragen. Diese Spalte dient Berechnungen des Gerichts.	
	Lage, Nutzungsart und Grundstücksgröße				
	eingetragen im Grundbuch von	Bd/Blatt Amtsgericht			
	Anteil des Erblassers (z. B. Alleineigentümer; Anteil zu 1/2, 1/3...)				
	Letzter Einheitswert (Feststellung vom)		EUR		
	Verkehrswert (= Verkaufswert), falls nicht bekannt, bitte selbst schätzen, Einholung eines Gutachtens ist nicht erforderlich		Anteil des Erblassers: EUR		
	Gesamtwert:		EUR		
	Bei bebautem Grundeigentum bitte zusätzlich angeben: Baujahr (Fertigstellung) des Gebäudes		Bau- oder Kaufpreis im Jahre	EUR	
	Bitte geben Sie an: ☐ die Brandversicherungssumme 1914 (aus der Feuerversicherungspolice zu entnehmen) oder ☐ umbauter Raum in Kubikmeter und Größe der Wohnfläche in Quadratmeter oder ☐ Kopie des Versicherungsvertrages ist beigelegt			Mark m ³ m ²	
	Falls zum Nachlass weitere Grundstücke oder grundstücksgleiche Rechte gehören, machen Sie bitte die entsprechenden Angaben auf einem besonderen Blatt.				
2	Falls der Erblasser Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens/einer Firma war:				
	Name und Anschrift des Unternehmens/der Firma				
	Handelsregister Amtsgericht, Geschäfts-Nr. ☐ nein ☐ ja				
	Anteil des Erblassers am Unternehmen (z. B. Alleinhaber, Teilhaber zu...)				
	Wert (Verkaufswert des Unternehmens, der Teilhaberschaft)			Anteil des Erblassers: EUR	
Gesamtwert:		EUR			
Fügen Sie bitte eine Ablichtung des letzten Betriebseinheitswertbescheides und der letzten Bilanz bei und geben Sie bei Firmengrundstücken das Grundbuchblatt an.					

*) Ihre Mithilfe an einer sachgerechten Wertermittlung dürfte in Ihrem eigenen Interesse liegen, da das Gericht sonst den Nachlasswert anderweitig ermitteln müsste. Hierbei könnten unter Umständen zu hohe Werte errechnet werden, da z. B. Verbindlichkeiten, die den Wert des Nachlasses und damit auch den Kostenbetrag mindern, dem Gericht in der Regel nicht bekannt sind.

3	Wertvollere Gegenstände des persönlichen Gebrauchs (z. B. Pelzmäntel)	EUR	
4	Kunstgegenstände, Schmucksachen, Gold, Silber, Sammlungen (Briefmarken, Münzen, Waffen usw.)	EUR	
5	Wert der Möbel, Teppiche und sonstigen wertvollen Einrichtungsgegenstände (bei Ehegatten: waren die Gegenstände während der Ehe gemeinsam erworben, bitte nur den halben Wert angeben)	EUR	
6	Guthaben bei Banken, Sparkassen und Postbanken, Bargeld am Todestag a) Gesamtguthaben (soweit Verfügungen zu Gunsten Dritter vom Erblasser für einen Todesfall nicht getroffen worden sind): EUR b) Anteil des Erblassers nebenstehend angeben (z. B. 1/1, 1/2..., bei gemeinschaftlichen Konten von Eheleuten ggf. den 1/2-Wert angeben.)	Anteil des Erblassers: EUR	
7	Kurswert von Wertpapieren Betrag: am Todestag Anteil des Erblassers, z. B. 1/1, 1/2...: Depotauszüge (Kopien) bitte beifügen.	Anteil des Erblassers: EUR	
8	Forderungen gegen Dritte (z. B. aus Darlehen, Bürgschaften, Genossenschaftsanteilen, sonstigen Verträgen, Forderungen gegen das Finanzamt oder die Beihilfestelle usw. – bitte einzeln angeben und erläutern –) Anteil des Erblassers angeben, z. B. 1/1, 1/2...	EUR	
9	Beträge aus Lebensversicherungen, soweit sie in den Nachlass fallen (Der Auszahlungsbetrag einer von dem Erblasser zugunsten einer dritten – nicht unbedingt namentlich benannten – Person abgeschlossenen Versicherung gehört nicht zum Nachlass)	EUR	
10	Sonstige Nachlassgegenstände (bitte näher bezeichnen, z. B. Pkw, Modell, Baujahr, Kilometerstand)	EUR	

II. Verbindlichkeiten (Schulden)

1	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden (eingetragen auf dem Grundeigentum nach Abschnitt I. 1) Höhe der durch sie abgesicherten Verbindlichkeiten (Nur den Betrag angeben, der auf den Anteil des Erblassers entfällt, z. B. 1/1, 1/2...) am Todestag	Anteil des Erblassers: EUR	
		EUR	
2	Sonstige Verbindlichkeiten (die nicht durch Grundbucheintragung gesichert sind) – auch schon zu Lebzeiten des Erblassers fällige Steuerschulden – bitte einzeln angeben und erläutern -ohne Beerdigungskosten-	EUR	

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden – und beigelegten – Angaben versichere ich. Die erbetenen Auskünfte erteile ich freiwillig (§ 4 DSG NW). Ich bin damit einverstanden, dass die Erbschaftsteuerakten beigelegt werden.

Ort und Tag

Unterschrift
